

Sitzungsvorlage

| | | |
|-------------------|----------|------------|
| FB / Aktenzeichen | Vorlage | Datum |
| I/81 öffentlich | 2013/123 | 19.08.2013 |

| BERATUNGSFOLGE | | | | | | |
|----------------------------|------------|-------------------|----|------|-------|--|
| Gremium | Termin | Beratungsergebnis | | | | |
| | | EST | Ja | Nein | Enth. | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 12.09.2013 | | | | | |

ÖPNV

- **ALD-Fahrt von Ostbevern als Zubringer zur R11 von Telgte nach Münster**
- **zusätzliche durchgehende Wochenfahrt mit dem Bus von Ostbevern nach Münster**

Beschlussvorschlag:

Das Angebot, zweimal wöchentlich (dienstags und donnerstags) eine ALD-Fahrt von Ostbevern nach Telgte als Zubringer zur R11 nach Münster anzubieten, wird zunächst bis zum Fahrplanwechsel Anfang 2015 aufrecht erhalten.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss Mitte 2014 einen Bericht über die tatsächliche Inanspruchnahme zu geben.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für eine ALD-Fahrt zahlt die Gemeinde Ostbevern einen Betrag in Höhe von rd. 26,00 € je tatsächlich durchgeführter Fahrt. Bei vergleichbarer Inanspruchnahme wie in der Vergangenheit wäre ein Betrag in Höhe von 700 € im Haushalt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Für die zusätzlich von Ostbevern bis Münster einmal wöchentlich durchgehende Fahrt wäre ein Betrag in Höhe von 2.600 €/Jahr im Haushalt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Seit Juni 2012 ist ein Anrufliniendienst (ALD) mit einer Taxifahrt, vornehmlich für ältere Bürgerinnen und Bürger, dienstags und donnerstags um 9.30 Uhr von Ostbevern nach Telgte als Zubringer für die R11 zur Weiterfahrt nach Münster in Betrieb. Personen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, müssen diese Fahrt eine Stunde vor Abfahrt im Rathaus anmelden.

Seit Einführung bis zum heutigen Tage wurden insgesamt 28 Fahrten mit 32 Personen durchgeführt. Seit Anfang Juni 2013 wurde keine Fahrt mehr durchgeführt. Folgende Endziele wurden auf Anfrage benannt: 15 x Franziskus-Hospital Münster, 7 x Hauptbahnhof Münster, 4 x Bahnhof Telgte, 1 x Warendorfer Straße, Münster, 1 x Gertrudenhof Münster.

Diese Fahrt wird zum normalen Bustarif angeboten. Der Fahrgast zahlt für die Fahrt nach Telgte ein Einzelticket in Höhe von zurzeit 3,45 € (Preisstufe 3). Der Gemeinde Ostbevern werden für eine in Anspruch genommene Fahrt 21,90 € zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt. Von der Einführung im Juni 2012 bis zum jetzigen Zeitpunkt sind der Gemeinde Ostbevern für dieses Angebot Aufwendungen in Höhe von rd. 730 € entstanden.

Die Konzessionen auf den in Ostbevern verkehrenden überörtlichen Linien 313 (Ostbevern – Bad Rothenfelde), R13 (Münster – Telgte – Ostbevern), R14 (Ostbevern – Warendorf / Sassenberg) sowie auf den Ortsverkehrslinien 418 und 419 laufen Ende 2013 aus. Die Neukonzessionierung der einzelnen Linien wird entsprechend des Bündelungskonzeptes des Kreises Warendorf für ÖPNV-Linien als Teil des Bündels WAF 7 erfolgen. Auftraggeber ist der Kreis Warendorf.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung im November 2012 die Verwaltung beauftragt, mit dem Kreis Warendorf ein Gespräch in der Weise zu führen, dass einmal wöchentlich gegen 10.00 Uhr eine zusätzliche durchgehende Busfahrt von Ostbevern nach Münster als Option im wettbewerblichen Verfahren aufgenommen wird.

Der Leiter des Amtes für Planung und Naturschutz beim Kreis Warendorf, Herr Heinz-Jürgen Müller, hat in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Februar 2013 vorgeschlagen, mit dem neuen Konzessionär des Bündels die Zusatzfahrt zu verhandeln, wenn weiterhin der Wunsch der Gemeinde Ostbevern besteht.

Die Westfalen-Bus GmbH bietet als künftiger Konzessionär dieses Linienbündels an, die morgendliche Fahrt um 8.35 Uhr von Ostbevern nach Telgte bis Münster zu verlängern. Es ist nicht möglich, andere morgendliche Fahrten bis Münster zu verlängern, da diese Busse umlauftechnisch nicht für eine Weiterfahrt zur Verfügung stehen. Für diese einmal wöchentliche Fahrt wäre ein Betrag in Höhe von 2.600 €/Jahr im Haushalt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Die Entscheidung ist in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12. September 2013 zu treffen, damit eine evtl. erforderliche Veränderung im neuen Fahrplan berücksichtigt werden kann.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter

Hildegard Leinkenjost
Sachbearbeiterin
